

VDE *im Blick*

RHEIN-RUHR E.V.



DIGITALISIERUNG

Digital kann jeder Mensch

Die digitale Flutwelle hat im vergangenen Jahr einen neuen Höchststand erreicht. Und das Wort Digitalisierung ist trotzdem in den letzten zehn Jahren nicht unter die ersten Plätze der Jahres-Worte und -Unworte aufgestiegen. Gleichwohl sind „digital“ und „Digitalisierung“ in aller Munde: sie werden für alles und nichts genutzt - wofür Marketing und Medien oft massive virtuelle Beiträge leisten und die Realität auf der Strecke bleibt.

Digitalisiert oder auch automatisiert wird nicht nur erst seit Einführung des Internets. Doch sind besonders in den letzten fünf Jahren mehr und mehr Prozesse und Gegenstände des täglichen Lebens digitalisiert und vernetzt worden. Diese Entwicklung wird in allen Lebensbereichen massiv zunehmen, sie wird sich weiterentwickeln. Dieses „sich weiter entwickeln“ ist die Grundlage menschlicher Natur

- und findet sich deshalb auch im Wirtschaftsleben wieder.

Die zunehmende Digitalisierung hat schon zu tiefgreifenden Änderungen im Informations- und Entscheidungsverhalten jedes Einzelnen sowie im Miteinander geführt. Die Allgegenwart der „digitalen Welt“ - der digitalen Technologie - wird einerseits als „sofort haben können“ geschätzt, andererseits verursacht sie in vielen Bereichen schon enormen digitalen Stress (s.a. Studie der Universität Augsburg). Durch die fortschreitende Digitalisierung nehmen Belastung und Beanspruchung bei vielen Menschen zu, entweder selbst verursacht durch Informationsüberflus und Omnipräsenz in sozialen Medien und im Internet oder im Arbeitsleben durch die Einführung der digitalen Technologien.

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

Liebe Mitglieder,

als mir 1976 bei meinem Vorstellungsgespräch die Frage gestellt wurde, ob ich denn im VDE sei, habe ich nicht geahnt, was meine Unterschrift auf dem Aufnahmeantrag für meine Entwicklung bedeuten würde.

Um es kurz zu fassen: Alle meine Chefs in meiner Angestelltenzeit waren Funktions-träger im VDE



Rhein Ruhr e.V. - und sie haben mich mehr und mehr auch in die Verbandsarbeit eingebunden. So habe ich den VDE von der Pike auf kennen- und schätzen gelernt - und ein großartiges Netzwerk erschaffen können.

Als ich 1994 gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, im Vorstand des VDE Rhein Ruhr mitzuwirken, habe ich „ja“ gesagt und nun, nahezu 25 Jahre später, schaue ich dankbar auf diese Zeit mit den vielen Möglichkeiten zur Mitgestaltung, sowie den vielen schönen und erkenntnisreichen Erlebnissen und Ergebnissen zurück.

Für mich sind Bildung und damit Lernen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Im VDE Rhein-Ruhr haben wir uns in den letzten 15 Jahren insbesondere dafür eingesetzt. Und immer war es mein Anliegen, dem VDE in diesem verantwortungsvollen Ehrenamt zu dienen.

Nach all dieser Zeit werde ich nun bei der nächsten Wahl nicht mehr kandidieren, da ich mich auf andere Ziele konzentrieren will - und jüngere Engagierte ran sollen.

Liebe Mitglieder, Sie sind der VDE! Unterstützen Sie Ihren VDE als passives Mitglied oder gerne auch im Ehrenamt.

Herzlichen Dank und Glückauf für ein vitales und freudereiches Jahr 2019!

Hartmut Fiege

Mitgliederversammlung 2019

Liebes Mitglied, die nächste Mitgliederversammlung findet am 12. März 2019 wieder im Haus der Technik in Essen statt. Einlass ist um 17.30 Uhr.

Für den traditionellen Vortrag nach den Formalien haben wir Herrn Michael Kuhndt, Direktor der Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH (CSCP) in Wuppertal, gewinnen können. Er wird zum Thema „Digitalisierung für ein gutes Leben!? - Unsere Arbeits- und Lebenswelt in 2030“ interessante visionäre „Modelle“ vorstellen.

Als gemeinnütziger „Think- and Do-Tank“ unterstützt das CSCP in nationalen wie auch internationalen Projekten Unternehmen bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und der Umsetzung von nachhaltigen und innovativen Ansätzen.

Die Einladung ist dieser Ausgabe beigelegt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

TEC SUMMIT 2018

125 Jahre VDE

125 Jahre VDE, 125 Jahre Begleitung und Gestaltung der elektrotechnischen Entwicklung unseres Landes, 125 Jahre aktive Vernetzung der Mitglieder, ob Jungmitglied oder Professional, ob mittelständische Unternehmen oder wissenschaftliches Institut, ob Großindustrie oder Hochschule.



Bundewirtschaftsminister Peter Altmaier auf dem Tec Summit 2018

Grund genug, um diesen Geburtstags- tag am 13. und 14. November am VDE Gründungsort Berlin gebührend zu feiern. Mit der Station Berlin (www.station-berlin.de) wurde ein historischer Veranstaltungsort mit technischem Hintergrund gefunden. Das Areal diente zunächst als Start und Zielpunkt der Bahnstrecke Berlin-Dresden und wurde Anfang des letzten Jahrhunderts als Postbahnhof genutzt, über den Berlin mit Gütern und Paketen aus der ganzen Welt versorgt wurde.

In dieser inspirierenden Umgebung konnten sich die 1800 Teilnehmer des Tec Summit 2018 von 190 Referenten in 50 Sessions und Workshops über die Technologien von morgen informieren lassen und miteinander in den intensiven Gedankenaustausch treten. Was ist bereits Realität? Welche Chancen und Risiken bietet die Digitalisierung? Welche gesellschaftlichen Auswirkungen bringt sie mit sich? Der VDE machte Berlin für zwei Tage zur Hauptstadt der Zukunftstechnologien - intensiv diskutierend, motivierend nach vorn

blickend. Und so wurden auch die Keynotes am Jubiläumsabend von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und Siemens-CEO Joe Kaeser aufgenommen. Unter den 1800 Teilnehmern waren selbstverständlich auch sehr viele Mitglieder unseres VDE Rhein-Ruhr zu finden. Darunter auch Vertreter der VDE Hochschulgruppen, die gemeinschaftlich bereits am Vortag per Bahn nach Berlin anreisen und den Abend ausgiebig auf Einladung des VDEs zum Networking nutzen konnten.

360° ARENA PRÄSENTATION QUELLE: VDE

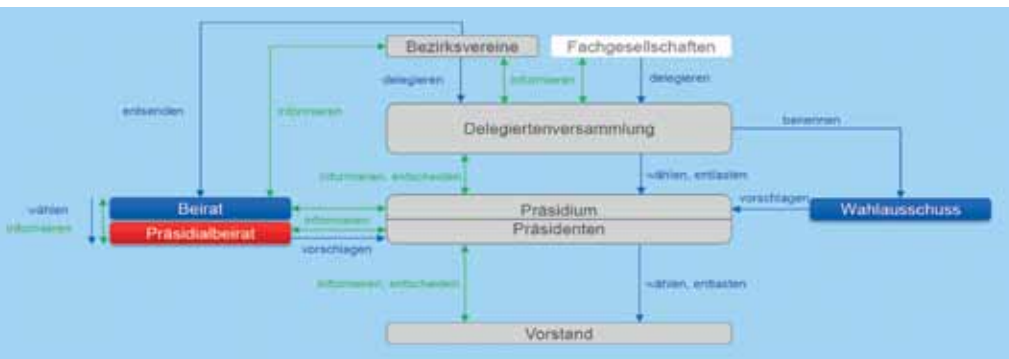


VDE RR Hochschulgruppe beim Besuch des Tec Summit

Beeindruckende Präsentation am Jubiläumsabend

Neben den spannenden Vorträgen und Workshops auf dem Tec Summit waren auch die angebotenen Veranstaltungsformate bemerkenswert. 360° Perspektive, Englischsprachiges Parlament, Pro-Contra, Arena, Theater und Plenum. Diese innovativen Veranstaltungsformate gaben den Vorträgen eine besonders anregende Atmosphäre und luden zum Mitmachen und Dis-

cutieren ein. „Insgesamt kann man sagen, dass die Fahrt für alle Anwesenden lustig, spannend und informativ war. Vielen Dank an alle die dabei waren, es hat sehr viel Spaß gemacht mit euch!“, so VDE Jungmitglied Tristan Wolf. Diesem Resümee kann man sich nur anschließen. Der VDE Tec Summit 2018: Er hat Spaß gemacht! **MARTIN HÖLSCHER**



Der Präsidiatsbeirat in der VDE Organisation

VDE Präsidiatsbeirat

Der VDE hat auf der Delegiertenversammlung (DeLV) am 04. Juli 2018 in Mannheim die Geschäftsordnung des Präsidiatsbeirats beschlossen, die zuvor aus dem Sprecherkreis (Vertreter der Vorsitzenden aller Bezirksvereine) vorgeschlagen worden war.

- Darin sind unter anderem folgende Aufgaben definiert:
- Beratung des Präsidiums in Angelegenheiten der Bezirksvereine.

- Informationen der Bezirksvereine über die Belange des VDE Frankfurt.
- Vorbereitung der Delegiertenversammlung.
- Wahrung der Belange der Bezirksvereine in den Präsidiumssitzungen.
- Vertretung der Interessen der Bezirksvereine gegenüber Präsidium und Vorstand.

Der Präsidiatsbeirat besteht aus sieben Mitgliedern; fünf aus den Bezirksvereinen sowie zwei aus dem Bereich YoungNet. Für die BVE aus NRW (Aachen, Bergisch Land, Düsseldorf, Köln, Niederrhein und RR) und Kas-

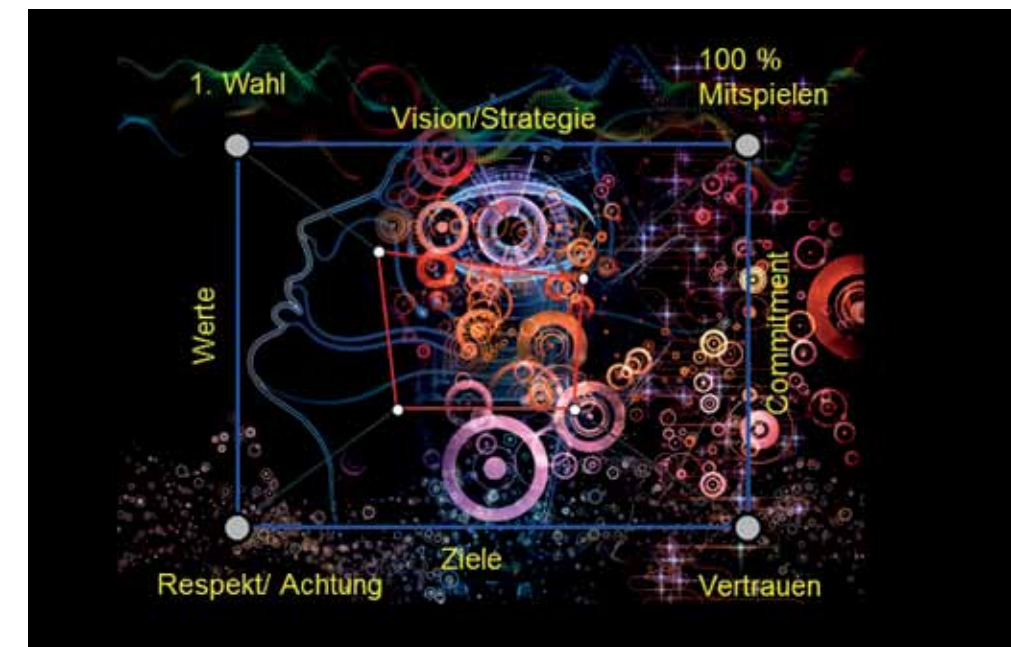
sel wurde ich gewählt, und darf diese Aufgaben nun drei Jahre lang wahrnehmen. Florian Rewald (TU Dortmund) vertritt die Interessen der Young Professionals.

Wir haben uns schnell zusammengefunden, ein erstes Treffen mit Vorstand und Präsident abgehalten, und bereits ein wenig auf die DeLV am 04. Dezember 2018 einwirken können. Wir werden insbesondere die in den letzten beiden Jahren im Projekt Regionalorganisation erarbeiteten Ergebnisse umsetzen und damit die Regionen stärken. **MICHAEL HALBACH**

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Mit der zunehmenden Digitalisierung sind auch Tendenzen an der Tagesordnung, die bei vielen Menschen zu Vertrauens- und Akzeptanzverlust im privaten sowie im beruflichen Umfeld führen. Hier scheiden sich die Geister: die Menschen entscheiden sich dafür oder dagegen. Einige tun es lautstark, andere ganz still, einige reduzieren ihr Engagement, andere machen nicht mehr mit. Damit wird das „Spielfeld Digitalisierung“ kleiner (s. Bild): Die Freiheitsgrade werden reduziert, die Entwicklungsmöglichkeiten sind begrenzt, das System hat einen kleineren Spielraum. Wenn dann auch noch entsprechende Rahmenbedingungen fehlen - die Seitenlinien des Spielfeldes - dann muss man sich nicht wundern, wenn die Digitalisierung zu einem Tsunami wird.

Die Menschen wollen Information, Klarheit und Transparenz. Das ist die andere Seite der Medaille der IKT



„Spielfeld“ Digitalisierung

(Informations- und Kommunikationstechnik) der Technikexperten. Die Herausforderung ist, Rahmenbedingungen und klare Regeln mit Konsequenzen zu schaffen, die Vertrauen, Res-

pekt, Achtung und Wertschätzung integer und nachhaltig zu etablieren ermöglichen. Dann spielen die Menschen auch engagiert mit. **HARTMUT FIEGE**

Januar

VDE Vortragskarussell an der TU Dortmund Elektromobilität The usage of electric vehicles becomes more and more attractive nowadays. Although, it brings a lot of challenges to the electricity infrastructure. Dr. Kalle Rauma will discuss the different technical and technological aspects of electromobility and the countermeasures to the challenges in the electrical grid.	17.01.2019 18:00 Uhr	Seminargebäude 1 Raum 1.001 Friedrich-Wöhler-Weg 6 44221 Dortmund	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Änderungen vorbehalten, beachten sie bitte unsere Hinweise auf www.vde-rhein-ruhr.de
--	---------------------------------	--	---

VDE-Arbeitskreis CE-Kennzeichnung und EU-Richtlinien Maschinenrichtlinie / Niederspannungsrichtlinie / EMV und RED / CE-Kennzeichnung / SIL / Sonstige Vorschriften Das Treffen soll auch denen offen stehen, die an den bisherigen Veranstaltungen nicht teilgenommen haben. Herr Lyko sammelt Themen, die dann das Programm für das nächste Treffen bestimmen sollen. Der Arbeitskreis soll eine Plattform für interessierte Unternehmen bieten, um Informationen auszutauschen und um über Anforderungen und deren Erfüllung zu diskutieren. Best Practice Sharing ist dabei ein Grundgedanke.	22.01.2019 16:30 Uhr	Fraunhofer-inHaus-Zentrum Forthausweg 1 47057 Duisburg	Ansprechpartner und Gastgeber vor Ort: Herr Bernhard Bennertz. Anmeldung erbeten unter: christian.lyko@siemens.com Tel.: 0208 / 456 - 2818
---	---------------------------------	--	--

VDE SG Besichtigung Kokerei ArcelorMittal in Bottrop Besichtigung mit Führung durch eine der drei letzten Kokereien im Ruhrgebiet.	29.01.2019 14:00 Uhr	Bottrop	H. Gebhardt HMGEHBHARDT@aol.com (0208) 78267620 Teilnehmerbeitrag: 4 €. Teilnehmerbegrenzung.
--	---------------------------------	---------	---

VDE Vortragskarussell an der TU Dortmund Herr Michael Ackfeld von der Bayer AG in Bergkamen wird in einem Vortrag über die Anforderungen bei der Netzführung eines Industrienetzes referieren und einen Einblick geben in die Aufgabengebiete, die sich als Elektroingenieur im Umfeld von elektrischen Energieversorgungsnetzen in Industrieparks ergeben.	31.01.2019 18:00 Uhr	Seminargebäude 1 Raum 1.001 Friedrich-Wöhler-Weg 6 44221 Dortmund	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Änderungen vorbehalten, beachten sie bitte unser Hinweise auf www.vde-rhein-ruhr.de
---	---------------------------------	--	--

Februar

VDE SG Eine (hoffentlich) einfache Einführung in Blockchain Was steckt hinter dem Hype, wie funktioniert es und warum ist schon der Titel nicht ganz korrekt?	05.02.2019 17:00 Uhr	Essen oder Dortmund	Ansprechpartner: H. Gebhardt HMGEHBHARDT@aol.com (0208) 78267620 Teilnehmerbeitrag: 4 €
---	---------------------------------	---------------------	--

VDE SG: Besichtigung bei der Beckhoff-Gruppe Neben Elektro Beckhoff besteht die Beckhoff-Gruppe aus den Unternehmen Beckhoff Automation und Beckhoff Technik und Design. Die Gruppe ist inhabergeführt und befindet sich komplett in Familienhand mit fast 5000 Beschäftigten.	19.02.2019 14:00 Uhr	Verl bei Gütersloh	Ansprechpartner: A. Schürmann alexanderschuermann@gmx.de (02534) 8338 Teilnehmerbeitrag: 4 €
--	---------------------------------	--------------------	--

März

*Anmeldeformular liegt der Ausgabe bei.
Bitte ausfüllen und per post, fax oder e-mail senden an:

Mitgliederversammlung Mit demFestvortrag „Digitalisierung für ein gutes Leben!? - Unsere Arbeits- und Lebenswelt in 2030“ mit Michael Kuhndt. Anschließend gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein.*	12.03.2019 17:30 Uhr	Haus der Technik Hollestraße 1 45127 Essen	VDE Rhein-Ruhr e.V., Geschäftsstelle, Altenessener Straße 17, 45141 Essen Email: geschaeftsstelle@vde-rhein-ruhr.de Fax-Nr. 02931-84-38-2589
---	---------------------------------	--	---

VDE SG 413-MW-Bahnstromumrichter Datteln – Vortrag (Prof. H. Wrede) und Besichtigung Leitwarte Der 413-MW-Bahnstromumrichter der E-ON am Standort des neuen Kraftwerks Datteln IV speist seit dem Frühjahr 2014 das 16 2/3-Hz-Bahnstromnetz im Ruhrgebiet - vorerst aus dem 400-kV-Verbundnetz - und ersetzt dabei mehrere veraltete Kraftwerksblöcke (2. Wiederholung).	13.03.2019 10:00 Uhr	Dorsten	Ansprechpartner: Prof. Dr. A. Steimel steimel@enesys.rub.de (0234) 795004 Teilnehmerbeitrag: 4 €
--	---------------------------------	---------	---

Vorankündigungen

VDE SG Geführte Besichtigung (Architektur, Sammlung und Ausstellung) durch das im Schlosspark Weitmar gelegene Kunstmuseum der Uni Bochum. Der ältere Teil des Museums erinnert ein wenig an das Museum Insel Hombroich. Der jüngere nimmt durch seine Plazierung "unter Tage" Bezug zur Bergbautradition. Sammlung und Ausstellung sind modern. Im Anschluss an die Besichtigung kleiner Spaziergang zum Kaffeetrinken im Schloß-Café.	04.04.2019 14:00 Uhr	Bochum - Weitmar	Ansprechpartner: Dr. R. Arntzen rainer.arntzen@t-online.de (0172) 5290099 Teilnehmerbeitrag: 14 € (ohne Kaffeetrinken).
---	---------------------------------	------------------	---

VDE SG MHKW Karnap: Besichtigung des Müllheizkraftwerkes und Führung Besichtigung und Führung durch das Müllverbrennungskraftwerk, das Heizwärme in die Fernwärmeschiene und elektrische Energie ins Stromnetz eingespeist.	09.04.2019 9:30 Uhr	Essen - Karnap	Ansprechpartner: W. Ratajczak werat@t-online.de (2064) 70187 Teilnehmerbeitrag: 4 €
---	--------------------------------	----------------	--

VDE-Arbeitskreis CE-Kennzeichnung und EU-Richtlinien Maschinenrichtlinie / Niederspannungsrichtlinie / EMV und RED / CE-Kennzeichnung / SIL / Sonstige Vorschriften Das Treffen soll auch denen offen stehen, die an den bisherigen Veranstaltungen nicht teilgenommen haben. Herr Lyko sammelt Themen, die dann das Programm für das nächste Treffen bestimmen sollen.	KW 20, KW 21 oder KW 23 16:30 Uhr	Tiefenbach Control Systems GmbH Rombacher Hütte 18A D-44795 Bochum	Ansprechpartner Herr David Duda Anmeldung erbeten unter: christian.lyko@siemens.com Tel.: 0208 / 456 - 2818
---	--	--	---

VDE-Arbeitskreis CE-Kennzeichnung und EU-Richtlinien Maschinenrichtlinie / Niederspannungsrichtlinie / EMV und RED / CE-Kennzeichnung / SIL / ... Das Treffen soll auch denen offen stehen, die an den bisherigen Veranstaltungen nicht teilgenommen haben.	KW 39 oder KW 41 16:30 Uhr	Cetecom GmbH Im Teelbruch 122 D-45219 Essen - Kettwig	Ansprechpartner Herr Niels Jeß Anmeldung erbeten unter: christian.lyko@siemens.com Tel.: 0208 / 456 - 2818
---	---------------------------------------	---	---

Veranstungsthema

Jungmitglieder-Stammtisch
der Hochschulgruppe
Bochum

**Jeden letzten Montag im Monat
18:00 Uhr**

Gaststätte
„Fiege’s Stammhaus“
Bongardstr. 23
44787 Bochum

Weitere Infos:
Gordon Notzon
Ruhr-Universität Bochum
Raum: ID 03/342
Tel: +49 234/32 24507
Email: gordon.notzon@rub.de
www.rub.de/vde

Jungmitglieder-Stammtisch
der Hochschulgruppe
TU/FH Dortmund

Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat

TU Dortmund,
Raum P1-E0-305
(Tagungsraum im
Physikfoyer, Erdgeschoss)

Weitere Infos:
Dominik Hilbrich
TU Dortmund
Campus Nord
Gebäude BCI-G2./Raum 2.16
Tel: 0231 / 755-4318
dominik.hilbrich@tu-dortmund.de

Jungmitglieder-Stammtisch
der Hochschulgruppe
FH Münster/Steinfurt

**Jeden ersten Donnerstag im Monat
19:30 Uhr**

In jedem ungeraden Monat
(Januar, März, ...)
Cavete,
Kreuzstraße 37 / 38
48143 Münster
sowie in jedem geraden
Monat (Februar, April, ...)
Epping’s Biercafé,
Markt 20, 48565 Steinfurt

Weitere Infos:
VDE@listserv.fh-muenster.de

Jungmitglieder-Stammtisch
der Hochschulgruppe Uni
Duisburg/Essen

Jedem dritten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr

Cafe Ostende
Oststraße 64,
47057 Duisburg

Weitere Infos:
vde.hsg.ude@gmail.com

Kolloquium der Fakultät
für Elektrotechnik und
Informationstechnik
der TU Dortmund

**Nach Ankündigung:
www.e-technik.tu-dortmund.de/**

TU Dortmund
Otto-Hahn-Str. 4
44221 Dortmund

Weitere Infos:
Dekanat der Fakultät ET/IT
Tel: 0231 / 755 2123
Fax: 0231 / 755 2051

Kolloquium der Fakultät
für Elektrotechnik und
Informationstechnik der
Ruhr-Universität Bochum

**Nach Ankündigung: :
www.ei.rub.de/fakultaet/
veranstaltungen/**

Ruhr-Universität Bochum
Gebäude ID, Ebene 04,
Raum 401

Weitere Infos:
Dekanat der Fakultät ET/IT
Tel: 0234/32 23988
Fax: 0234/32 14444

Kolloquium der Fakultät
für Elektrotechnik und
Informationstechnik der
Universität Duisburg-Essen

**Donnerstags
nach Ankündigung
16:00 Uhr**

Universität Duisburg-Essen
Bismarckstraße 81
47057 Duisburg
Raum BA-BA 039

Weitere Infos:
Abteilungssekretariat ET/IT
Tel: 0203 / 379 2587
Fax: 0203 / 379 2740

Kolloquium des Fachbereichs
Elektrotechnik und
Informatik der Fachhochschule
Münster/Steinfurt

**Mittwochs
nach Ankündigung
17:15 Uhr**

Fachhochschule Münster
Campus Steinfurt
Stegerwaldstraße 39
Hörsaal D144

Weitere Infos:
Dekanat des Fachbereichs
Tel: 02551 / 9 62199
Fax: 02551 / 9 62710



TET-Verwaltung und Montagestützpunkt in Oberhausen

PARTNER IM BLICK

TET schließt den Kreis

Der erste Buchstabe im Logo ist der wichtigste: T für Team, so steht es in der Einladung zum 25-jährigen Unternehmensjubiläum von TET. Team ElektroTechnik GmbH in Oberhausen ist ein unabhängiges, eigenfinanziertes Unternehmen und seit 1992 erfolgreich als Dienstleister für Unternehmen der Industrie und Energieversorgung tätig.

Verbindungen schaffen

TET konzentriert sich auf die Projektierung und Montage von Sekundärtechnik in Hoch- und Höchstspannungs- sowie in Mittelspannungsschaltanlagen. Mit anderen Worten: Sie schließen den Kreis, wenn es darum geht, den Strom aus Transportnetz- und Verteilnetzanlagen sicher weiterzuleiten. Was Kunden an der Zusammenarbeit schätzen, ist nicht nur das in den gemeinsamen Projekten verborgene Ergebnis der Arbeit, sondern auch der professionelle, flexible und zuverlässige Weg dorthin.

Lösungen im Dialog

Nur eine präzise Analyse der kunden- seitigen Aufgabenstellung gewährleistet eine genaue Umsetzung und führt zur optimalen Lösung. Davon ist TET-Geschäftsführer Peter Korfmacher überzeugt: „TET definiert seine Auf-

gabe als Dienstleister, besonders in der Funktion als Zuhörer und Problemlöser.“ Wobei das Leistungsspektrum von der Konzepterstellung über die Planung bis zur Montage und Inbetriebnahme alle Komponenten der Projektabwicklung beinhaltet.

Systematisch dokumentieren

Eine Schlüsselaufgabe sieht TET beim Thema Dokumentation. „Wir sehen es als Investition in die Zukunft. Eine saubere, projektbegleitende Dokumentation spart bei Prüfungen, Reparaturen oder Umbauten erheblich Zeit und Kosten“, erläutert TET-Geschäftsführer Manfred Benkert. Dahinter steckt auch die Philosophie, für Kunden nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die lange Bestand haben. Als Service-Plus bietet TET zum Beispiel auch die Lieferung von konfektionierten LWL-Kabeln, die Sonderanfertigung von Prüf-

und Testgeräten für die Qualitätssicherung sowie den Prototypen- und Kleinserienbau von Schaltschränken nach Kundenspezifikationen.

Gemeinsam mehr erreichen

Bereits 1995 wurde das Unternehmen als Ausbildungsbetrieb bei der IHK Essen eingetragen. Im Jahr 2000 wurde ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 mit Erfolg eingeführt und zertifiziert. 2010 wurde erfolgreich ein Managementsystem für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt nach SCC** eingeführt. Im Juni 2015 wurde auf das interne QM-System nach ISO 9001:2015 umgestellt und 2016 zertifiziert. Jährliche Re-Zertifizierungen bestätigen den kontinuierlichen Einsatz in den Bereichen Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Und hier schließt sich auch der Kreis in Bezug auf die Mitarbeiter, die Ingenieure, Meister, Techniker und Monteure. TET ist erfolgreich, wächst und braucht Power für die Zukunft und sucht qualifizierte Fachkräfte, die den Teamgedanken leben möchten. Ein Blick auf die Homepage sorgt für neue Perspektiven.

VORSTAND**Vorsitzender:**

Hartmut Fiege
 c/o VDE Rhein-Ruhr e.V.
 Altenessener Str. 17
 45141 Essen
Tel: (02362) 208063
Fax: (02362) 208064
eMail: hartmut.fiege@concret.org

stellv. Vorsitzender:

Willi Flachmeier
 Veistraße 98
 59073 Hamm
Tel: +49 151 - 54 74 63 94
eMail: wilhelm.flachmeier@t-online.de

Schatzmeister:

Michael Halbach
 Siemens AG
 Löwenstraße 11a
 44135 Dortmund
Tel: (0231) 576-1326
Fax: (0231) 576-1730
eMail: michael.halbach@siemens.com

Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
 c/o Westnetz GmbH
 Altenessener Str. 17
 45141 Essen
Tel: (0201) 12-49275
Fax: (0201) 12-49774
eMail: geschaeftsstelle@vde-rhein-ruhr.de

ZWEIGSTELLENLEITER & REFERENTEN**Bochum**

Andreas Hösele
 Henin-Beaumont-Str. 95
 44627 Herne
Tel: +49 170 - 63 15 303
eMail: a.hoesle@ib-1.de

Dortmund

Martin Hölscher
 H & S Hard- &
 Software Technologie
 GmbH & Co. KG
 Niedersachsenweg 10
 44143 Dortmund
Tel: (0231) 5175-146
Fax: (0231) 5175-195
eMail: vde@hstech.de

Duisburg

Willi K. J. Holtwick
 Goslarer Str. 34
 47259 Duisburg
Tel: 0176 - 47314762
Fax: (0201) 8208610
eMail: willi_holtwick@web.de

Gelsenkirchen & Essen

Boris Pateisky
 ELE Verteilnetz GmbH
 Ebertstr. 30
 45879 Gelsenkirchen
Tel: (0209) 165-2300
Fax: (0209) 165-2400
eMail: boris.pateisky@evng.de

Münster

Franz-Josef Bockloh
 Siemens AG,
 Energy Management
 Johann-Krane-Weg 36,
 48149 Münster
Tel: (0251) 7605 224
Fax: (0251) 7605 257
eMail: franz-josef.bockloh@siemens.com

Jungingenieure

Christian Lieber
eMail: christian.lieber@vde-rhein-ruhr.de

Jungmitglieder

Chris Kittl
 Technische Universität Dortmund
 Institut für Energiesysteme,
 Energieeffizienz und
 Energiewirtschaft,
 Campus Nord, Geb. BCI-G2,
 4. Etage, Raum 4.32
Tel: (0231) 755-2587
eMail: chris.kittl@tu-dortmund.de

VDE-Seniorengemeinschaft

Horst Gebhardt,
 Schwarzenbergstr. 63
 45472 Mülheim a. d. Ruhr
Tel: (0208) 78267620
eMail: hmgebhardt@aol.com

Impressum

**VDE Rhein-Ruhr e.V.
Im Blick**

Herausgeber:
 VDE Rhein-Ruhr e.V.

Geschäftsstelle:
 Altenessener Str. 17
 45141 Essen
 Telefon: 0201 / 12-49275
 Telefax: 0201 / 12-49774
 www.vde-rhein-ruhr.de

Redaktion:
 Martin Hölscher
 (V.i.S.d.P.),
 Dr. Gerhard Howe,
 Horst Gebhardt,
 Christian Lyko,
 Simone Bannach

Mitarbeiter
 dieser Ausgabe:
 Martin Auge
 Michael Halbach
 Hartmut Fiege
 Tristan Wolf

Gestaltung:
 Heike Wahnbaeck,
 Grafik-Design

Druck:
 Domröse *druckt* GmbH
 Schillerstr. 2a, 58089 Hagen

Erscheinungsweise:
 Vierteljährlich im „VDE dialog“

Zweigstellen Essen und Gelsenkirchen werden zusammengelegt

Liebe Mitglieder, 1998 fragte mich Herr Meloch, mein damaliger Siemens-Chef, ob ich die VDE-Zweigstelle Essen übernehmen wolle. Dieses Angebot habe ich natürlich angenommen und das Ehrenamt während meines Berufslebens bei Siemens, dann bei N+S und bei planting gerne ausgeübt. Die Tätigkeit war interessant und abwechslungsreich. Sie hat mir zahlreiche interessante Kontakte beschert und mich viele aktive Mitglieder persönlich kennenlernen lassen. Als

Organisator der Jubilarehrung durfte ich während meiner VDE-Laufbahn einige von Ihnen sogar mehrmals ehren. Ein weiteres Highlight war sicher, den CE-Arbeitskreis aus der Taufe heben zu dürfen, der sich inzwischen unter den Fittichen von Christian Lyko zu einer festen Instanz entwickelt hat. All diese Treffen mit Jung und Alt, die vielseitigen Veranstaltungen und die persönlichen Gespräche werde ich nie mehr vermissen wollen. Mit meinem Eintritt in den „aktiven Ruhestand“ im letzten Frühjahr wurde es nun aber Zeit, die Leitung der Zweigstelle Essen in andere Hände zu geben. Ich freue mich

daher, dass mein Kollege Boris Pateisky sich bereit erklärt hat, die Zweigstellen Essen und Gelsenkirchen ab Januar 2019 unter einer Flagge gemeinsam weiter zu führen. So wünsche ich dem VDE Rhein-Ruhr, der sich natürlich auch stetig wandeln muss, dass Sie weiter treu und aktiv dabei bleiben und wünsche Ihnen und mir noch viele anregende Stunden miteinander.



Martin Auge